

## In Kürze

THUN  
Berndeutsche  
Geschichten

Unter dem Titel «Cherzli, Chriis u Chugeli» erzählt der Autor Ulrich Stuber berndeutsche Geschichten zur Weihnachtszeit. Die von der Volkshochschule Thun organisierte Lesung findet heute Montag, 13. Dezember, um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Frutigenstrasse 22 in Thun statt. *pd*

## LINDEN

Auto für  
Tom Lüthi

Der Töffrennfahrer Tom Lüthi erhält von der Garage Gasser in Linden einen Subaru Impreza zur Verfügung gestellt. *pd*

## IMPRESSUM

## THUNER TAGBLATT TT

## BERNER OBERLÄNDER

Herausgeber  
Berner Oberland Medien AG BOM  
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

## REDAKTION

**Chefredaktor:** René E. Gygax/gx  
**Redaktionsleitung:** Rolf Hafner/rh (Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe BO), Roland Drenkelthor/rh (Stellv. Chefredaktor, Leiter Ausgabe TT), Ueli Flück/uf (Leiter Redaktion Interlaken), Werner Sebel (Produktionschef).

## Hauptredaktion Thun

**Ausgabe TT:** Michael Gurtner/mik (Stv.), Heinerka Eggermann/heh, Christian Ibach/ci, Marc Imboden/mi, Nelly Kolb/nel, Franziska Streun/sft, Marco Zysset/maz. **Ausgabe BO:** Svend Peterzell/sp (Stv.), Peter Rothacher/pr, Hans-Rudolf Schneider/hsf, Jürg Spielmann/jss. **Dienstredaktion:** Barbara Schluchter-Donski/don, Andreas Zaugg/anza. **Reporter:** Bruno Stüdle/bst, Patric Spahn/pst. **Stagiaire:** Thomas Kobel/tmk. **Sekretariat:** Marianne Dürig, Séverine Repond, Elisabeth Schor.

Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.  
Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.  
Internet: www.thuner.tagblatt.ch,  
www.berneroberlaender.ch.

E-Mail: redaktion-tt@bom.ch, sekretariat-tt@bom.ch, leserbriefe-tt@bom.ch,  
redaktion-bo@bom.ch, sekretariat-bo@bom.ch, leserbriefe-bo@bom.ch.

## Redaktion Interlaken

Ueli Flück/uf (Leitung), Alex Karlen/aka (Stv.), Sandro Hügli/hü, Hans Urfer/hau. Sekretariat: Andrea Mona, Marie-Theres Zurbuchen. Postadresse: Aarmühlerstr. 8, 3800 Interlaken. Telefon: 033 828 80 40. Fax: 033 828 80 50. E-Mail: redaktion-bo-interlaken@bom.ch.

**Büro Meiringen:** Susanna Michel/sum, Telefon: 033 971 64 86.

**Büro Gstaad:** Ruth Oehrlig/rog, Telefon: 033 744 42 16.

**Regionalsportredaktion:** Peter Jost/jo. (Leitung), Stephan Dietrich/stu, Peter Voegeli/pvt. Adresse: Sportredaktion TT/BO, Dammweg 9, 3001 Bern. Telefon: 031 330 31 11. Fax: 031 332 77 24. E-Mail: sport@bom.ch.

**Mantelressorts:** Redaktion Berner Zeitung BZ, Dammweg 9, 3001 Bern. Telefon: 031 330 31 11. Fax: 031 332 77 24. **Layout:** Esther Sonderegger (Stv.), Ruth Spielmann (Stv.), Sandra Hasler, Fred Inniger, Brigitte Maizi, René Schüpbach.

## VERLAG

Geschäftsleitung: Konrad Maurer, Delegierter VR (Vorsitz), René E. Gygax, Chefredaktor. Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.

## Inserate/Abonnemente

Michael Seiler, Werner Salzmann (Leitung), Vreni Burri, Ursula Greub, Susanne Meier, Marianne Wild. Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun. Tel. Inserate: 033 225 15 30. Telefon Abonnemente: 0844 036 036. Fax: 033 225 15 05. E-Mail: inserate@bom.ch, abo-espace@espacemedia.ch. Annahmestelle Interlaken: Berner Oberländer, Bahnhofstr. 15, 3800 Interlaken. Telefon: 033 828 80 30. Fax: 033 828 80 35.

## Abonnementspreise

24 Monate Fr. 637.00; 12 Monate Fr. 339.00; 6 Monate Fr. 180.00; 3 Monate Fr. 94.00. Studenten- und Ausbildungs-rabatt: 33%. Bitte Kopie Ausweis mitschicken. Die Preise verstehen sich inkl. 2,4% Mehrwertsteuer. Einzelnummer: Fr. 2.50 (inkl. 2,4% MWST).

## Internet

www.espace.ch. Leitung: M. Diem

## Auflage

WEMF-beglaubigte Gesamtauflage Berner Zeitung BZ: 165'700 (Basis 2003).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf Onlinedienste einspielen kann. Der Inserent ist ferner damit einverstanden, dass die Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespielt, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der Inserent überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

IN MITGLIED DES

SWISSPOOL

## STEFFISBURG: MUSIK UND ENGELSGESCHICHTEN IN DER KIRCHE SONNENFELD

Himmliche Engel – besungen,  
bespielt und vorgetragen

Ganz im Zeichen von Engeln stand der musikalische Samstagabend in der Kirche Sonnenfeld. Den urchigen Alphornklängen, zarter Harfenmusik und Ruth Bietenhards Lesung lauschten gegen 300 Personen.

Ein ungewöhnter Anblick bot sich den Besucherinnen und Besuchern der Kirche Sonnenfeld in Steffisburg vom Samstagabend: Zwei Alphörner von immerhin 3,5 Metern Länge zierte den weihnachtlich dekorierten Innenraum. Inmitten des Kerzenmeeres durften auch die Krippenfiguren mit Eselchen nicht fehlen – neben grossen hölzernen Engelsfiguren.

Der Einladung der Kirchgemeinde Steffisburg zum musikalischen Abend mit Geschichten über Engel folgten gegen 300 Personen. Die Kirche war praktisch bis auf den letzten Platz besetzt.

## Dialektengeschichten

Mit zwei Geschichten trug Mundartautorin Ruth Bietenhard zum Engelabend bei. Aus dem Weihnachtswerk von Lehrer und Autor Paul Eggenberg, der vor zwei Monaten verstarb, trug sie die Geschichte «Dr Wiehnachtsflug» vor. «Wir werden zusammen den Engel suchen in dieser Geschichte», erklärte die



Chantal Desbiolles

Harfenklänge am Engelsabend: Carina Solothurnmann aus Heiligenschwendi verführte das Publikum mit zarten Saiten.

Sprachwissenschaftlerin in ihrem breiten Berndeutsch. Kurz darauf forderte die 84-jährige «Meh Licht» und las fortan mit einer Taschenlampe weiter. Ulrich Knellwolfs «Das hochheilige Paar» trug sie auch in Dialekt vor.

«Diese Geschichte hab ich auf Berndeutsch übersetzt», gesteht sie frei von der Leber weg. Ihre Entschuldigung – «das darf man eigentlich nicht, aber zum Vorlesen geht das schon» – bescherte ihr herzhaftes Lachen.

## Arien, die berührten

Mit dem ergreifenden und berührenden Gesang der Steffisburger Organisatorin Ursula Odermatt, Arien berühmter Komponisten wie Händel und Mendelssohn, begleitet von Organistin Susanne Stauffer aus Kiesen, wurde der Anlass ge-

konnt musikalisch umrahmt. Carina und Angela Solothurnmann aus Heiligenschwendi sorgten mit ihrem Harfenspiel von Tschaikowsky und Hasselmann für sphärische Klänge, während Veronika und Rebekka Hofer aus Steffisburg den Alphörnern mit «Grosser Gott, wir lieben Dich» urchige Töne entlockten. Andres Frutig, ebenfalls aus Steffisburg, schloss mit «Yesterday» für Tenorsaxofon.

## Kollekte für «Sitaara»

Über 1100 Franken an Kollekte kamen am Samstagabend zusammen. Die Kirchgemeinde rundet diesen Betrag auf 2000 Franken auf. Der Erlös geht an das 1999 ins Leben gerufene Selbsthilfeprojekt «Sitaara» für Frauen in Pakistan. Es beschäftigt Näherinnen, die Kleider für den Laden in Thun nähen, und unterrichtet acht Mädchen im Nähen. Im April diesen Jahres konnte in Kasur dank Spenden mit dem Bau einer Nähsschule in einem eigenen Gebäude begonnen werden. Im Herbst 2005 soll die Schule im neuen Gebäude 25 jungen Frauen eine Ausbildung mit Abschluss bieten und 10 Arbeitsplätze schaffen (wir haben berichtet). «Ich hätte nie gedacht, dass so viele Leute an unseren Anlass kommen», freute sich Organisatorin Ursula Odermatt. «Da haben bestimmt die Engel das Ihrige dazu beigetragen!» **CHANTAL DESBIOLLES**

## GV KIENERSRÜTI

Budget 2005  
mit kleinem  
Defizit

Die Gemeindeversammlung von Kienerstrüti hat am Freitag dem Budget trotz Ausgabenüberschuss zugestimmt.

Ausser der Gemeindeversammlung von Uttigen, die am Dienstag stattfindet, haben nach dem Ja an der Gemeindeversammlung von Kienerstrüti vom Freitag sämtliche der insgesamt sieben Vertragsgemeinden der Auflösung der Begräbnisgemeinde Kirchdorf zugestimmt. Im Gegensatz zu den übrigen Gemeinden, Jaberg, Gelterfingen, Mühledorf und Noflen, die einen Einzelvertrag mit Kirchdorf vereinbaren werden, hat die 48-Seelen-Gemeinde Kienerstrüti einen Vertragsabschluss mit der Nachbargemeinde Uttigen zu tätigen.

Der Voranschlag 2005 von Kienerstrüti sieht bei einem Ertrag von 132'340 Franken einen Aufwandüberschuss von 2120 Franken vor. Im Finanzplan 2004 bis 2009 figurieren vorab die der Gemeinde für das Renaturierungsprojekt Limpach nach Verteilerschlüssel auferlegten Kosten von insgesamt 65'000 Franken. Diese sind in zwei Raten zu begleichen.

Wie der Gemeindeverwalter gegenüber den 14 Versammelten erklärte, soll das die kleine Gemeinde ebenfalls tangierende Radwanderferienprojekt am Auftakttag, 5. Mai 2005, eingeweiht werden. **EML**

## STÜTZPUNKTFEUERWEHR STEFFISBURG

## Wenig Schäden, fit für die Zukunft

Integration der Wehr von Fahrni und das neue Feuerwehrmagazin: Die Feuerwehr Steffisburg feierte das Jahr 2004.

Feuerwehrarbeit braucht viel Zeit und Engagement und kann gefährlich werden. Nach einem erfolgreichen Feuerwehrjahr trafen sich die Steffisburger Feuerwehrmänner mit ihren Frauen am Samstag in der Schönauaula in Steffisburg zu einem gemütlichen Abend.

Kommandant Daniel Schwarz konnte auf ein ruhiges 2004 zurückblicken. Dafür machten sich seine Offiziere Gedanken über die Organisation für die nächsten zehn Jahre. Die Stärken und Schwächen des Korps wurden analysiert. Künftig wird eine Arbeitsgruppe jeweils aus den Ernstfalleinsätzen die richtigen Lehren ziehen und in die Ausbildung einfließen lassen. Gemeinderat Urs Hauenstein konnte auf zwei Erfolge in seinem Ressort hinweisen. Zum einen haben die Stimmbürger der Vorlage «Feu-

erwerk» für ein neues Magazin an der Urne zugestimmt, und zum andern wurden die Verhandlungen zur Integration der Feuerwehr Fahrni zu einem guten Ende geführt.

Bereits werden 13 Männer aus Fahrni nächstes Jahr in Steffisburg Dienst leisten. **UKZ**

**Die Beförderten:** Ernst Gerber, Markus Graf, Paul Hess, Marc Huchthausen, Michael Joss, Markus Linder, Urs Moschen, Rudolf Lohri, Hans-Peter Schläpfer, Urs Schmidt, Bruno Sohm, Andreas Strahm, Markus Trachsel, Niklaus Zürcher.



Die Feuerwehr Steffisburg an der Jahresabschiedsfeier: Die Entlassenen stellen sich mit Gemeinderat Urs Hauenstein (rechts aussen) fürs Foto in Reih und Glied.

## BURGISTEIN

Steuern  
auf 1,86  
gesenkt

Die Steueranlage in Burgistein sinkt von 1,94 auf 1,86 Einheiten. Neuer Vizegemeindepräsident wird Kurt Urfer.

Der Burgisteiner Gemeinderat Kurt Urfer (SP, Bild) ersetzt den wegen Ablaufs der



Amtsdauer zurückgetretenen Vizegemeindepräsidenten Thomas Kaltenrieder (SP). Urfer setzte sich gegen den von der SVP vorgeschlagenen Hansueli Mani durch. Zum neuen Mitglied in der Schulkommission wählten die 89 Versammelten Martin Fankhauser. Er ersetzt Rudolf Trummer.

## Steuern werden gesenkt

Der Voranschlag 2005 steht bei einem Ertrag von 3,364 Millionen Franken mit einem kleinen Ausgabenüberschuss von 1260 Franken zu Buche. Dies bei einer von 1,94 auf 1,86 Einheiten herabgesetzten Steueranlage, einer Liegenschaftssteuer von 1,2 Promille, einer Hundesteuer von 35 Franken für den ersten und 60 Franken für jeden weiteren Hund in der gleichen Familie. Nach Angaben von Gemeindeverwalter Hans Graber vermag die sanftere Steuererleichterung die zu erwartenden Gemeindesteuern um 60'000 Franken beziehungsweise um 4'100 Franken bei der Vermögenssteuer abzurunden.

## Gerede wegen Schulbus

Für regen Gesprächsstoff sorgte der in der Finanzplanung mit 80'000 Franken vorgesehene Ersatz des heutigen Schulbusses. Die vom Gemeinderat eingeholten Preisofferten für einen 16-plätzig Bus liegen je nach Marke zwischen 73'000 und weit über 80'000 Franken. Das neue Zweckfahrzeug wird mit kindergerechten Sitzvorrichtungen ausgestattet sein. Der Ersatz ist spätestens ab 2008 vorgesehen. «Für die kleinen Schüler ja, aber die älteren werden dadurch nur verwöhnt und verweichlicht», tönte es an der Gemeindeversammlung kritisch.

Dem Abtretungsvertrag «Gemeindestrasse Längmaad» wurde dagegen einhellig zugestimmt. Ehre und Würdigung erfuhren Hansueli Megert für 40 Jahre treue Dienste als Brunnenmeister der Wasserversorgung und Hans Graber für 25 Jahre als Gemeindeverwalter. **EML**

Etwas passiert,  
das in die Zeitung  
muss?

Verwendete exklusive Informationen werden mit **Fr. 100.–** honoriert.

Telefon 033 225 15 55/66